

Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

Ulm, 28.01.2019

Erreichbarkeit der Wilhelmsburg

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

die Ulmerinnen und Ulmer stürmen die Burg. Die unterschiedlichen Konzepte auf der Wilhelmsburg finden also hohen Anklang.

Die Location stammt aber aus einer anderen Zeit, wo sie nicht unbedingt mit dem PKW gestürmt wurde. Die Stadt hat bereits dies im Blick gehabt und mit der Anbindung über Shuttle-Busse und des Anlegen einer Wendeplatte mit Haltestelle eine Alternative geschaffen.

Leider nehmen nicht alle dieses Angebot an und fahren doch lieber mit dem PKW hoch, dabei werden auch die Zufahrtsstraßen zugestapelt. Dadurch können teilweise die Shuttle-Busse nur schwierig verkehren.

Wir bitten die Stadtverwaltung, in Zeiten von Veranstaltungen an der Burg im unmittelbaren Bereich **Halteverbotszonen einzurichten und zu kontrollieren**. Dazu gehört es auch, auch die Haltestellen in der Stadt sichtbar zu kennzeichnen.

Weiterhin sollten die **Shuttle-Busse** die zu der Wilhelmsburg pendeln **barrierefrei** sein, damit alle Besucher*Innen das Angebot nutzen können.

Mit freundlichen Grüßen

für die **GRÜNE** Fraktion


(Denise Elisa Niggemeier)


(Annette Weinreich)


(Lena Christin Schwalling)

